

Inhaltsverzeichnis

	Basale Stimulation und Kommunikation in der Ausbildung	5
1	Schwerste Behinderung	9
1.1	Was bedeutet Behinderung?	10
1.2	Entstehung schwerster Behinderung	12
1.3	Bedürfnisse schwerstbehinderter Menschen	16
2	Schwerste Verhaltensauffälligkeiten	21
2.1	Zur Personengruppe	22
2.2	Theoretische Zusammenhänge	27
2.3	Formen auffälligen Verhaltens	29
2.4	Reaktionen	31
2.5	Schnelle Hilfen	37
2.6	Langfristige Änderungen	41
3	Basale Stimulation (nach Andreas Fröhlich)	50
3.1	Anmerkung zur Entstehung	51
3.2	Der somatische Dialog	55
3.3	Ganzheitlichkeit	58
3.4	Durch Basale Stimulation inspirierte Entwicklungen	59
3.5	Zielgerichtete Stimulation	62
3.6	Somatische Anregungen	64
3.7	Vestibuläre Anregungen	71
3.8	Vibratorische Anregungen	74
3.9	Taktil-haptische Anregungen	76
3.10	Orale und olfaktorische Anregungen	79
3.11	Auditive und visuelle Anregungen	82
4	Basale Kommunikation (nach Winfried Mall)	90
4.1	Anmerkung zur Entstehung	91
4.2	Theoretischer Zusammenhang	92
4.3	Heilpädagogische Partnerschaft	95
4.4	Rituale im gemeinsamen Umgang	96
4.5	Auffällig unauffällig	100
4.6	Sensomotorische Entwicklung	102
4.7	Fabian – eine Personenbeschreibung	108
5	Snoezelen	113
5.1	Anmerkung zur Entstehung	114
5.2	Ein Snoezel-Pavillon	117
5.3	Trends und Entwicklungen	120
5.4	Softplay-Raum	126
5.5	Skepsis und Kritik	128
6	Lagerung, Bewegung und Nahrungsaufnahme – drei Bausteine einer fördernden Grundversorgung	131
6.1	Lagerung	132
6.1.1	Lagerungshilfen	133
6.1.2	Dekubitusrisiko und -prophylaxe	136
6.2	Bewegung	141
6.2.1	Vibration und Druck	142

6.2.2	Mikrobewegungen	143
6.2.3	„Durchbewegen“	144
6.3	Nahrungsaufnahme	146
6.3.1	Probleme	146
6.3.2	Vorschläge	147
7	Therapeutische Wege – eine Auswahl	151
7.1	Gestalttherapie	152
7.2	Kunsttherapie	153
7.3	Sensorische Integration	155
7.4	Kinästhetik	157
7.5	Musiktherapie	158
	Literaturverzeichnis	160
	Bildquellenverzeichnis	163
	Aufgabenverzeichnis	164
	Stichwortverzeichnis	166
	Inhalt BuchPlusWeb	169